

**B e s c h l u s s p r o t o k o l l**

über die 20. Sitzung des Kreistages Greiz am 24.06.2008

Beginn:18:00 Uhr

Ende: 19:20 Uhr

Ort: Bürgerhaus "Reußischen Hof" Hohenleuben

**Anwesend waren:**

**Landrat**

Schweinsburg, Martina

**Schriftführer**

Pohl, Uta

**Vorsitzender**

Helmert, Gerhard

**Fraktion CDU**

Barnikow, Annerose

Bertel, Heidrun

Beyer, Werner

ab TOP 5

Fischbach, Hansjörg

Frantz, Jürgen

Goldhan, Karl

ab TOP 5

Grünler, Bernd Dr.

entschuldigt

Heiland, Dietrich

ab TOP 1

Häckert, Christian

Klügel, Heinz

Krauße, Horst

Köber, Wolfram

Lämmer, Gunda

Rössel, Manfred

Scheller, Gerd

Schäfer, Ulli

Strobel, Hartmut

Taubert, Christiane

Taubert, Volker

Vogel, Volkmar

Waldert, Bernhard

Zschiegner, Klaus

entschuldigt

**Fraktion DIE LINKE.**

Beetz, Brigitte

Grimm, Bernd

Halbauer, Karsten

Hauptmann, Uwe	
Jakat, Marlies	entschuldigt (krank)
Kulhanek, Wolfgang	
Schulze, Jens	
Sedlacik, Stanislav	
Skibbe, Diana	entschuldigt (Urlaub)
Skibbe, Peter	entschuldigt (Urlaub)
Stüllein, Rainer	

### **Fraktion SPD**

Gerold, Bernd	
Grüner, Gerd	bis TOP 8
Gündel, Wolfgang Dr.	
Hemmann, Andreas Dr.	bis TOP 8
Seidel, Harald	
Stieber, Mike	
Taubert, Heike	

### **Fraktion ProKommune - FWG**

Auer, Jens	
Höfer, Peter	
Lehmann, Sabine	
Tröger, Ulrich Dr.	entschuldigt (Urlaub)
Voigt, Waltraud	

### **Fraktion FDP - IWA**

Bergner, Dirk	
Daburger, Anton	
Geißler, Jens	

### **Fraktionslos**

Jonas, Klaus-Werner	unentschuldigt
---------------------	----------------

### **Büro Kreistag**

Frau Pohl  
 Frau Wagenknecht  
 Frau Hoffmann

### **Verwaltung**

Herr Vogel	Abteilungsleiter I
Herr Korn	Abteilungsleiter II
Herr Dr. Kober	i. V. Abteilungsleiter III
Frau Sacher	AL Rechnungsprüfungsamt
Herr Wieduwilt	AL Kämmerei
Frau Illner	AL Rechtsamt
Herr Weber	SGL Liegenschaften, Versicherungen
Frau Wolf	SGL Wirtschaft und Fremdenverkehr
Herr Täubert	Wirtschaftsreferent/Büro Landrat
Frau Roth	Öffentlichkeitsarbeit



- 8 . Grundsatzbeschluss zur Verwendung der erwarteten Gewinnausschüttung aus dem Jahresergebnis 2007 der Sparkasse Gera-Greiz  
Vorlage: 0878/2008
- 9 . Jahresabschluss 2007 der AGO Aufbaugesellschaft Ostthüringen mbH i. L.  
Vorlage: 0895/2008
- 10 . Veräußerung der Gesellschafteranteile der AGO Aufbaugesellschaft Ostthüringen mbH i. L. an die Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG)  
Vorlage: 0896/2008
- 11 . Kreditaufnahme der Kreiskrankenhaus Ronneburg - Fachklinik für Geriatrie und Innere Medizin gGmbH  
Vorlage: 0897/2008
- 12 . Willenserklärung des Kreistages Greiz zur Landtagsdrucksache Nr. 4/1853 "Initiative für Demokratie und Toleranz - gegen Extremismus und Gewalt"  
Vorlage: 0911/2008
- 13 . Erklärung der Fraktionen des Kreistages Greiz  
Vorlage: 0879/2008
- 14 . Bestätigung eines Mitgliedes für den Ausschuss Schule, Kultur und Sport.  
Vorlage: 0880/2008
- 15 . Bestätigung eines stellvertretendes Mitgliedes für den Ausschuss Wirtschaft und Verkehr.  
Vorlage: 0881/2008
- 16 . Nachwahl eines Mitgliedes für den Verwaltungsrat der Sparkasse Gera-Greiz  
Vorlage: 0882/2008

## **Öffentliche Sitzung**

### **1 Einwohnerfragestunde**

Zur Einwohnerfragestunde liegen zwei Fragen vor. Sie werden von den Fragestellern persönlich vorgetragen:

#### **Herr Balzke**

„1. In meiner ehrenamtlichen Tätigkeit als Vorsitzender des VdK-Ortsverbandes Zeulenroda-Triebes bin ich in einem Gespräch darauf aufmerksam gemacht worden, dass in der Schopperstraße 48 ein Anbau an das Gebäude aus Holz entstanden ist. Dieser soll sehr unschön aussehen, ist aber zusätzlich dahingehend zu bemängeln, dass der Hydrant für die Feuerwehr mit eingebaut wurde. Der Leiter des Bauamtes in Greiz soll darüber informiert worden sein. Ist das so und welche Maßnahmen werden gegen solche Verschandelungen des Stadtbildes eingeleitet?“

2. Wann wird im Landkreis Greiz für die vielen ehrenamtlich Tätigen endlich die Ehrenamts-Card eingeführt?“

Die Landrätin antwortet:

zu 1.

Beim angesprochenen Baugeschehen handelt es sich um einen Vorgang der unteren staatlichen Behörde im übertragenen Wirkungskreis. Im Kreistag können nur Fragen zu Angelegenheiten im eigenen Wirkungskreis beantwortet werden.

Im Übrigen sind eingeschossige Gebäude mit einer Grundfläche bis 10 m<sup>2</sup> verfahrensfrei. Falls ein Hydrant bei der Errichtung des Holzgebäudes eingebaut worden sein sollte, wäre die örtlich zuständige Feuerwehr in Zeulenroda zu informieren.

zu 2.

Die Ehrenamts-Card gibt es in insgesamt fünf Landkreisen. Aber diese fünf Landkreise haben keine 250.000 Euro pro Jahr im Haushaltplan für Sport- und Kulturförderung gemäß der Förderrichtlinie für Kultur und Sport des Landkreises Greiz zur Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements in den Vereinen und Verbänden eingestellt. Diese Variante der Förderung, die eine breite Unterstützung gewährleistet, wird beibehalten.

Herr Borek

„Dem Vernehmen nach liegt die Kinder- und Jugendarmut in Thüringen bei 20 %, Tendenz zunehmend.“

1. Wie liegen diese Zahlen im Landkreis Greiz in den Jahren 2000 – 2007 und davon jeweils in der Stadt Zeulenroda-Triebes? Wo und wie habe ich als Stadtratsmitglied Zugriff auf entsprechende statistische Zahlen für den Landkreis Greiz und die Stadt Zeulenroda-Triebes? Wird in der Sache selbst Handlungsbedarf für den Landkreis gesehen?

2. Nach einer Studie des Deutschen Jugendinstitutes hat Thüringen stärker als andere Bundesländer die Förderung der Kinder- und Jugendhilfe gekürzt. Landesweit musste so jede vierte Einrichtung schließen; seit 2002 ist jede vierte Vollzeitstelle gestrichen worden. Wie sieht diese Entwicklung im Landkreis Greiz ab 200 aus? Gibt es für den Landkreis Handlungsbedarf?

3. Wie viel Kinder/Jugendliche haben im Landkreis Greiz und davon in Zeulenroda-Triebes direkt oder über den Erziehungsberechtigten Anspruch auf Nutzung der „Tafeln“?

Die Landrätin antwortet:

zu1.

Als Stadtrat der Stadt Zeulenroda-Triebes bittet die Landrätin, diese Fragen im Stadtrat bzw. an den Bürgermeister zu stellen. Vorhandene Informationen, Zahlen und Fakten des Landkreises Greiz sind in der jeweiligen Landesstatistik des Freistaates Thüringen. Im Übrigen handelt es sich hierbei auch nicht um eine Angelegenheit des eigenen Wirkungskreises.

zu 2.

Fragen zu finanziellen Kürzungen durch das Land Thüringen sind beim Land zu stellen.

zu 3.

Diese Frage kann nur durch den Verein Tafel beantwortet werden. Es gibt keinen rechtlichen Anspruch auf die Tafel.

-----

## **2 Genehmigung der Niederschrift der 19. Sitzung des Kreistages Greiz am 26.02.2008**

### **Beschluss 323/2008**

Der Kreistag genehmigt die Niederschrift der 19. Sitzung des Kreistages Greiz am 26.02.2008 in der vorliegenden Fassung.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen

-----

## **3 Anfragen**

Herr Sedlacik:

(Anlage 1 zur Niederschrift)

Frau Heike Taubert:

(Anlage 2 zur Niederschrift)

Die Landrätin macht zu den Anfragen kurze Ausführungen. Es folgt eine schriftliche Antwort.

-----

## **4 Informationen**

Die Landrätin informiert, dass die Tourismuskonzeption für den Landkreis Greiz fertig gestellt ist. Sie steht in folgenden Varianten zur Verfügung:

1. Sie ist auf der Internetseite des Landkreises Greiz hinterlegt und kann von jedermann heruntergeladen werden.
2. Sie ist als CD-Rom erhältlich.
3. Nur in Ausnahmefällen steht die Tourismuskonzeption in gedruckter Form zur Verfügung. Diese Variante ist jedoch sehr teuer, da ein Exemplar 80 Seiten Farbkopien umfasst. Ein evtl. Bedarf eines solchen Exemplars ist über das Kreistagsbüro anzumelden.

-----

## **5 Klarstellende Erklärung des Landkreises Greiz zum "Gemeinsamen Nahverkehrsplan des Landkreises Greiz und der Stadt Gera 2008 bis 2012" Vorlage: 0916/2008**

### **Beschluss 324/2008**

Der Landkreis Greiz erklärt hiermit, dass ein Einvernehmen mit der Stadt Gera zum Investitionsvorhaben der Stadt Gera „Neubau der Straßenbahntrasse Linie 4 von Gera-Tinz nach Gera-Langenberg“ nicht besteht.

Er betont ausdrücklich, dass ein solches Einvernehmen auch nicht mit der Entscheidung zum Abschluss eines gemeinsamen Nahverkehrsplanes der beiden Gebietskörperschaften 2008 bis 2012 herbeigeführt worden ist.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen

-----

**6 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Tochtergesellschaft der Kreiskrankenhaus Greiz GmbH "Medizinisches Versorgungszentrum des Krankenhauses Greiz GmbH - Poliklinik" Greiz  
Vorlage: 0847/2008**

Herr Geißler hat eine Frage an den Geschäftsführer hinsichtlich der Umsetzung des Kreistagsbeschlusses über die Gründung des Medizinischen Versorgungszentrums der Kreiskrankenhaus Greiz GmbH – Poliklinik Greiz und beantragt aus diesem Grund Rederecht für den Geschäftsführer.

**Beschluss 325/2008 Rederecht für den Geschäftsführer**

Der Kreistag erteilt dem Geschäftsführer der Kreiskrankenhaus Greiz GmbH, Herrn Hunger Rederecht zum Tagesordnungspunkt.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen

Die Anfrage wird entsprechend beantwortet.

**Beschluss 326/2008**

Der Kreistag beschließt:

1. Das „Medizinisches Versorgungszentrum des Krankenhauses Greiz GmbH – Poliklinik Greiz“ wird als 100%ige Tochtergesellschaft der Kreiskrankenhaus Greiz GmbH in Form einer gemeinnützigen GmbH umgewandelt.
2. Der Kreistag stimmt der vorliegenden Änderung des Gesellschaftsvertrages (gemäß Anlage) des „Medizinisches Versorgungszentrum des Krankenhauses Greiz GmbH – Poliklinik Greiz“ zu.
3. Der Vertreter des Gesellschafters wird ermächtigt, alle notwendigen Beschlüsse zu fassen.
4. Vom Notar angeregte formelle Änderungen bzw. redaktionelle Anpassungen des Gesellschaftsvertrages können vorgenommen werden.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen

-----

**7 Feststellung der Jahresrechnung 2006 des Landratsamtes Greiz und Erteilung der Entlastung**  
**Vorlage: 0876/2008**

Die Landrätin erklärt sich zu Ziffer 2 des Beschlussvorschlages für persönlich beteiligt und nimmt an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

**Beschluss 327/2008**

1. Der Kreistag stellt gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO die Jahresrechnung 2006 fest.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen

2. Der Kreistag beschließt gemäß § 114 in Verbindung mit § 80 Abs. 3 ThürKO die Landrätin für das Haushaltsjahr 2006 zu entlasten.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen  
 1 Beteiligter

-----

**8 Grundsatzbeschluss zur Verwendung der erwarteten Gewinnausschüttung aus dem Jahresergebnis 2007 der Sparkasse Gera-Greiz**  
**Vorlage: 0878/2008**

**Beschluss 328/2008**

Der Kreistag beschließt, die von der Sparkasse Gera-Greiz im Jahr 2008 erwartete Gewinnausschüttung aus dem Jahresergebnis 2007 in Höhe von voraussichtlich 1,62 Mio. Euro zweckgebunden zur Finanzierung von Schulbaumaßnahmen (Neubauten oder Sanierungen) zu verwenden.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen

-----

**9 Jahresabschluss 2007 der AGO Aufbaugesellschaft Ostthüringen mbH i. L.**  
**Vorlage: 0895/2008**

**Beschluss 329/2008**

Der Kreistag genehmigt, die unter Organvorbehalt gefassten Beschlüsse der Gesellschafterversammlung der AGO Aufbaugesellschaft Ostthüringen mbH i. L. vom 07.05.2008:

1. Die Gesellschafterversammlung der AGO Aufbaugesellschaft Ostthüringen mbH i. L. stellt den Jahresabschluss 2007 der Gesellschaft fest.

2. Die Gesellschafterversammlung der AGO Aufbaugesellschaft Ostthüringen mbH i. L. beschließt, dass der Jahresüberschuss 2007 in Höhe von 262.044,08 EUR auf neue Rechnung vorgetragen wird.

3. Die Gesellschafterversammlung der AGO Aufbaugesellschaft Ostthüringen mbH i. L. beschließt die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates und des Liquidators unter Enthaltung jeweils der eigenen Person für das Geschäftsjahr 2007.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen

-----

**10 Veräußerung der Gesellschafteranteile der AGO Aufbaugesellschaft Ostthüringen mbH i. L. an die Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG)  
Vorlage: 0896/2008**

**Beschluss 330/2008**

Der Kreistag genehmigt hiermit, die am 07.05.2008 vom Vertreter des Landkreises Greiz unter Organvorbehalt erteilte uneingeschränkte Zustimmung zur Veräußerung und Abtretung des vom Landkreis Greiz gehaltenen Gesellschaftsanteils an der AGO Aufbaugesellschaft Ostthüringen mbH i. L. an die Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG Thüringen).

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen

-----

**11 Kreditaufnahme der Kreiskrankenhaus Ronneburg - Fachklinik für Geriatrie und Innere Medizin gGmbH  
Vorlage: 0897/2008**

**Beschluss 331/2008**

Der Kreistag beschließt und ermächtigt den Vertreter des Landkreises Greiz in der Gesellschafterversammlung der Kreiskrankenhaus Ronneburg – Fachklinik für Geriatrie und Innere Medizin gGmbH, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Die Kreiskrankenhaus Ronneburg – Fachklinik für Geriatrie und Innere Medizin gGmbH wird ermächtigt, einen Avalkredit-Rahmenvertrag zur Insolvenzsicherung von Altersteilzeit mit der Sparkasse Gera-Greiz in Höhe von max. 100.000 EUR abzuschließen.

2. Die Kreiskrankenhaus Ronneburg – Fachklinik für Geriatrie und Innere Medizin gGmbH wird ermächtigt, den dazu notwendigen Finanzmittelbedarf (d. h. die zu besichernde Summe) in Höhe von 100.000 EUR aus den Gewinnrücklagen der Gesellschaft zu entnehmen.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen

-----

**12 Willenserklärung des Kreistages Greiz zur Landtagsdrucksache Nr. 4/1853 "Initiative für Demokratie und Toleranz - gegen Extremismus und Gewalt  
Vorlage: 0911/2008**

Die Landrätin trägt zum Tagesordnungspunkt eine persönliche Erklärung im Zusammenhang mit einer Veröffentlichung in der OTZ Greiz vom 9. Mai 2008 vor.

Seitens der Fraktion Die Linke. wird vom stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden, Herrn Grimm beantragt, dass der Antrag im TOP 13 zurückgezogen wird, wenn die Fraktion Die Linke. als Mitunterzeichner der Willenserklärung aufgenommen wird.

Durch die Landrätin wird darauf hingewiesen, dass gemäß den Regelungen der ThürKO der Kreistag keine Befassungskompetenz hinsichtlich dieser Erklärungen hat. Der Kreistag ist kein Parlament und darf keine politischen Erklärungen abgeben. Sie bittet darum, künftig von solchen Anträgen im Kreistag abzusehen.

Vom Vorsitzenden wird der Antrag der Fraktion Die Linke. zur Abstimmung gestellt.

**Beschluss 332/2008                      Antrag Fraktion Die Linke.**

Die Fraktion Die Linke. wird als Mitunterzeichner auf die Willenserklärung des Kreistages Greiz zur Landtagsdrucksache „Initiative für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt“ aufgenommen. Der Antrag der Fraktion Die Linke. in TOP 13 – Erklärung der Fraktionen des Kreistages – wird zurückgezogen.

Abstimmergebnis:                      einstimmig angenommen

Es folgt die Abstimmung zum Antrag. Der Antrag wird von allen Fraktionen des Kreistages unterzeichnet.

**Beschluss 333/2008**

Der Kreistag beschließt:

Die Landtagsdrucksache 4/1853 „Initiative für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt“ vom 31.03.2006 wird vom Kreistag ausdrücklich unterstützt.

Abstimmergebnis:                      einstimmig angenommen

-----

**13 Erklärung der Fraktionen des Kreistages Greiz  
Vorlage: 0879/2008**

Der Antrag ist gemäß Beschluss 333/2008 zurückgezogen.

-----

**14 Bestätigung eines Mitgliedes für den Ausschuss Schule, Kultur und Sport.  
Vorlage: 0880/2008**

**Beschluss 334/2008**

Der Kreistag bestätigt das Kreistagsmitglied Rainer Stüllein als Mitglied des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport.

Abstimmergebnis:                      einstimmig angenommen

-----

**15 Bestätigung eines stellvertretendes Mitgliedes für den Ausschuss Wirtschaft und Verkehr.**  
**Vorlage: 0881/2008**

**Beschluss 335/2008**

Der Kreistag bestätigt das Kreistagsmitglied Rainer Stüllein als stellvertretendes Mitglied für den Ausschuss Wirtschaft und Verkehr.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen

-----

**16 Nachwahl eines Mitgliedes für den Verwaltungsrat der Sparkasse Gera-Greiz**  
**Vorlage: 0882/2008**

**Beschluss 336/2008**

Die Landrätin beantragt, den TOP 15 „Nachwahl eines Mitgliedes für den Verwaltungsrat der Sparkasse Gera-Greiz“ in den Kreis- und Finanzausschuss zu verweisen. Hier soll dem Bewerber die Möglichkeit gegeben werden sich vorzustellen; evtl. auch in den einzelnen Fraktionen.

Der TOP 15 „Nachwahl eines Mitgliedes für den Verwaltungsrat der Sparkasse Gera-Greiz“ wird in den Kreis- und Finanzausschuss verwiesen.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen

-----

gez. Helmert  
Vorsitzender  
des Kreistages

gez. Pohl  
SGL Büro Kreistag

# ✓ Anlage 1

ANFRAGE zum Kreistagsitzung am 24.06.2008 in „Reußischer Hof“ Hohenleuben.

I. Bundesagentur für Arbeit, hat am 18.06.2008 eine Studie „Langzeitarbeitslose werden schlecht vermittelt“ veröffentlicht.

Weniger als vier Prozent können sich Hoffnung auf Arbeit machen.

Mein Frage dazu:

Wie viel Langzeitarbeitslosen hat bis jetzt die ARGE in Landkreis Greiz an den ersten Arbeitsmarkt vermittelt?

II. Aufbau-Ost-Minister Wolfgang Tiefense hat die ablehnende Haltung Thüringens zum Bundesprogramm „Kommunale-Kombi-Lohn“ in OTZ kritisiert.

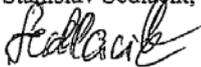
Die Forderung betrifft Langzeitarbeitslose welche für 3 Jahre eine Beschäftigung erhalten und als Arbeitsgeber sind auch Gemeinden, Städte oder Kreise möglich

Mein Frage dazu:

Betrifft diese Forderung auch unseren Landkreis? Wenn ja.

Wie viel Langzeitarbeitslosen haben in unseren Landkreis durch den Bundesprogramm „Kommunale-Kombi-Lohn“ eine Einstellung bekommen?

Stanislav Sedlasik, 07958 Hohenleuben



*Anlage 2*

SPD-Fraktion  
Im Kreistag Greiz

Landratsamt  
Büro der Landrätin

Posteingang am: 24.06.08/988

weitergeleitet am:

Landratsamt Greiz  
Landrätin Frau Schweinsburg  
Dr.-Rathenau-Platz 11  
07973 Greiz

an:  
zur Bearbeitung/Entscheidung  
Kenntnisnahme Rückgabe  
Rücksprache

Burgstrasse 8  
07973 Greiz  
Tel.: (03661) 458 960

23.06.2008

**Anfrage zum Stand der Förderung des Täter-Opfer-Ausgleiches im Landkreis Greiz**

Sehr geehrte Frau Schweinsburg,

Anlässlich des Besuches von Justizministerin Walsmann im Landkreis Greiz vergangene Woche wurde nach Presseberichten vom 20.06.2008 auch das Thema Täter-Opfer-Ausgleich besprochen. Frau Walsmann traf die Aussage, dass der Täter-Opfer-Ausgleich vom Freistaat nunmehr gefördert würde und mehr Mittel zur Verfügung stünden. Ich frage deshalb die Landrätin :

Wie bewertet das Landratsamt/ die Landrätin den Täter-Opfer-Ausgleich als Maßnahme im Rahmen der gesetzlichen Angebote der Jugendhilfe?

Besteht die Möglichkeit für den Landkreis Greiz, Fördermittel für den Täter-Opfer-Ausgleich zu erhalten, wenn ja in welcher Höhe und aus welchem Thüringer Ministerium und Förderprogramm?

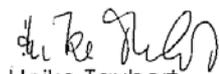
Welche Eigenmittel kann der Landkreis Greiz zur Mitfinanzierung des Täter-Opfer-Ausgleiches für Betroffene aus dem Landkreis Greiz bereitstellen?

Welche Möglichkeiten werden im Landratsamt gesehen, den Täter-Opfer-Ausgleich mit dem bisherigen Träger weiter fortzuführen?

Wenn der Täter-Opfer-Ausgleich vom Landratsamt nicht mehr an einen externen erfahrenen Anbieter gegeben wird, welche anderen sozialpädagogischen Alternativen bietet das Jugendamt des Landkreise Greiz zukünftig an, um Ersttäter die Verfehlung bewusst zu machen und präventiv weiteren Straftaten vorzubeugen?

Welche Kosten entstehen daraus voraussichtlich in diesem und im kommenden Haushaltjahr?

Mit freundlichen Grüßen



Heike Taubert  
Stellv. Fraktionsvorsitzende